



25 Jahre
Friedenskirche

Unser
Pfarrbrief

November 1960

An die Königin des
Friedens!

Gedicht von Cordula Peregrina

1. Königin des Friedens,
Schutzfrau dieser Welt,
Herrin aller Herzen,
Stern am Himmelszelt,
Blicke auf die Deinen
Hier im Tränental;
Sieh' uns hilflos weinen
In des Lebens Qual!
Senke Deinen Frieden
Tief in unser Herz,
Schenke Trost hienieden
Uns in allem Schmerz,
Leite unser Leben,
Lenke unser Los:
Alles kannst Du geben,
Du, an Macht so groß!
2. Königin des Friedens,
Unsre liebe Frau,
Deine Lieb' uns labe
Mild wie Maientau.
Mögst voll Mitleid blicken
Du auf unsern Schmerz,
Mögst mit Trost erquicken
Unser banges Herz!
Zeige voll Erbarmen
Uns Dein göttlich Kind,
Das auf Deinen Armen
Schläft so süß und lind.
Wende Seine Gnade,
Seine Huld uns zu.
Führ' auf sicherem Pfade
Uns zur ew'gen Ruh'!
3. Königin des Friedens,
Herrin hoch und her,
Hilf uns alle Tage
Leben Gott zur Ehr'!
Laß mit reinen Herzen
Dienen uns dem Herrn,
Lehr' uns Leid und Schmerzen
Dulden still und gern!
Leiden und entsagen
Mach uns leicht und lieb,
Unser Kreuz zu tragen,
Mut und Kraft uns gib;
Flieh'n das Weltgetümmel
Und aus tiefer Brust
Trachten nach dem Himmel,
Das sei unsre Lust!
4. Königin des Friedens,
Mutter voll von Gnad',
Wenn sich neigt zu Ende
Unsres Lebens Pfad,
O, dann voll Erbarmen
Steh' im Streit uns bei,
Daß in Deinen Armen
Süß der Tod uns sei!
Führ uns dann voll Milde
Aus dem Tränental,
In das Lichtgefilde,
In den Hochzeitssaal.
Lasse uns dort oben
Ewig Dich umsteh'n
Mit dem Sohn Dich loben
In des Himmels Höh'n!

*Liebe Pfarrangehörige,
Liebe Freunde der Friedenskirche!*

Wie den meisten von Ihnen schon bekannt ist, dürfen wir die 25-jährige Wiederkehr der Weihe unserer Friedenskirche am 16. November 1960 begehen. Die äußere Feier soll am Sonntag, den 20. November, stattfinden.

Zur Vorbereitung dieses festlichen Ereignisses halten wir vom Sonntag, den 13. bis Samstag, den 19. November 1960 eine religiöse Woche. In täglichen Abendpredigten, gehalten um 19 Uhr, wollen wir uns für das Jubiläum einstimmen lassen.

Es sprechen zu uns von Sonntag bis Mittwoch der hochwst. Herr P. Regional Emil Holenstein, S. A. C. und von Donnerstag bis Samstag der erste Pfarrer unserer Kirche, P. Dr. Alois Greb, S. A. C.

Am Sonntag, den 20. November, findet um 8 Uhr ein feierlicher Jubiläumsgottesdienst statt. Das Hochamt zelebriert Hochw. P. Dr. Alois Greb, die Festpredigt hält der hochwst. P. Regional Emil Holenstein. Unser Kirchenchor singt die „Heiligmesse“ von Joseph Haydn.

Am Abend, um 18 Uhr, ist eine religiöse Feierstunde für die ganze Pfarrgemeinde und alle Freunde der Friedenskirche. Wir geben Ihnen einen Rechenschaftsbericht über die Renovierungsarbeiten des Kircheninneren. Die der Feierstunde angeschlossene Abendmesse zelebriert der hochw. Monsig. Alois Penall vom Erzbischöflichen Bauamt, fachmännischer Berater bei unseren Renovierungsarbeiten.

Vielleicht sind Sie ein kritischer Leser und fragen sich, wozu das alles.

Nun Feste feiert man überall und aus jedem Anlaß. So sind auch wir berechtigt zu feiern. Wir tun das in unserer Weise. Schließlich ist uns unsere Pfarrkirche lieb und teuer. Sie ist der Ort unserer religiösen Belehrung und Unterweisung. Sie ist uns unsere erste und naheliegendste Gnadenstätte, in der wir durch unsere gemeinsamen Gottesdienste, durch den Empfang der einzelnen Sakramente Gott unserem Herrn immer wieder neu nahekommen. In „unserer Friedenskirche“ legen wir all' unsere Sorgen und Nöte zu Füßen der Gottesmutter, „der Königin des Friedens“. Sie ist uns Vorbild und innere Triebkraft für unseren apostolischen Einsatz im Dienste Ihres göttlichen Sohnes.

So bietet uns unsere Pfarrkirche zur „Königin des Friedens“ religiöse Heimat und Geborgenheit. Dafür wollen wir zu Ihrem 25-jährigen Bestand Gott und der Gottesmutter herzlich danken und uns neu erfüllen lassen mit dem „Frieden Christi, der alle Begriffe übersteigt“, und mit apostolischem Eifer zur Förderung eines lebendigen religiösen Lebens in unserer Pfarrgemeinde.

Daß auch Sie und alle Ihre Angehörigen an unseren Jubiläumsfeierlichkeiten mit Interesse und innerer Aufgeschlossenheit teilnehmen können, darum beten für Sie

Ihre Seelsorger

Seelsorge und Heimstunden

Liebe Eltern!

Kinder- und Jugendseelsorge ist eine wertvolle Erziehungshilfe für die Eltern, auf die Sie nicht verzichten können, ist Ihnen an der gesunden, charakterlichen Entfaltung Ihrer Kinder wirklich etwas gelegen. Verstoßen Sie nicht gegen Ihre Erziehungspflichten und schicken Sie Ihre Kinder jeglichen Alters regelmäßig zur entsprechenden Seelsorge- und Heimstunde!

Diese finden an folgenden Tagen statt:

Für Mädchen:

1. Klasse Volksschule	Montag 14—15 Uhr
2. Klasse Volksschule	
Erstkommunionunterricht	
I. Gruppe	Montag 15—16 Uhr
II. Gruppe	Donnerstag 14.30—15.30 Uhr
	anschließend Schülermesse
3. Klasse Volksschule	Mittwoch 14—15 Uhr
4. Klasse Volksschule	Mittwoch 15—16 Uhr
I. Jungschar (1. Hauptschuljahr)	Dienstag 17—18.30 Uhr
II. Jungschar (2. Hauptschuljahr)	Samstag 14—15.30 Uhr
III. Jungschar (3. Hauptschuljahr)	Donnerstag 17—18.30 Uhr
IV. Jungschar (4. Hauptschuljahr)	Mittwoch 17—18.30 Uhr
Mittelschuljugend (alle Klassen)	Samstag 15.30—17.30 Uhr
Jungarbeiterinnen (KAJ) 14-17 Jahre	Mittwoch 19—21 Uhr
Arbeiter Jugend über 17 Jahre	Mittwoch 20—22 Uhr

Für Buben:

1. Klasse Volksschule	Montag 14—15 Uhr
2. Klasse Volksschule	
Erstkommunionunterricht	
I. Gruppe	Donnerstag 14.30—15.30 Uhr
II. Gruppe	Freitag 14.30—15.30 Uhr
3. Klasse Volksschule	Mittwoch 14.30—15.30 Uhr
4. Klasse Volksschule	Mittwoch 15.30—16.30 Uhr
Jungschar: 1. Klasse Hauptschule	Montag 17—18 Uhr
2. Klasse Hauptschule	Mittwoch 17.30—19.00 Uhr
3. und 4. Klasse Hauptschule	Mittwoch 18.30—19.30 Uhr
KAJ	Montag 20.00—21.30 Uhr
Jung KAJ — 1. und 2. Gruppe	Dienstag 19.30—21.00 Uhr
K. M. J. (Kath. Mittelschuljugend)	Mittwoch 20.00—21.30 Uhr

Ministranten:

1. Gruppe	10—14 Jahre	Freitag	18.00—19.00 Uhr
2. Gruppe	14 und darüber	Freitag	19.00—20.00 Uhr

Jeden Donnerstag um 16.00 Schülermesse.

Gottesdienstordnung

- An Wochentagen:** 6 Uhr hl. Messe
7 Uhr hl. Messe
8 Uhr hl. Messe
19 Uhr hl. Messe
Jeden Donnerstag um 16 Uhr Schülermesse
- An Sonntagen:** 6 Uhr hl. Messe mit Predigt
7 Uhr Betsingmesse
8 Uhr Pfarrmesse mit Predigt
9.30 Uhr Kindermesse mit Predigt
10.30 Uhr Singmesse mit Predigt
18 Uhr Abendmesse mit Predigt und hl. Segen

Am 13. November: **Caritassonntag.** Unterstützt die Werke der Caritas! Schon jetzt bitten wir um Wäsche und Kleider, damit wir dieselben für Weihnachten herrichten und sie den Armen der Pfarre geben können.

Bibliothek: Jeden Freitag von 17. bis 18.30 Uhr Bibliotheksstunde im linken Turm.

Jeden 2. Donnerstag im Monat ist eine Pfarrveranstaltung mit Filmvorführung im Kinosaal. Da der Reingewinn für die Renovierung der Kirche ist, bitten wir diese Vorstellungen zahlreich zu besuchen.

Ein Wort des Dankes

Allen hochherzigen Spendern zur Kirchenrenovierung sei für alle Beweise der Treue und tiefen Verbundenheit mit unserer Pfarrkirche herzlichst dankesagt! Möge der Herrgott selber der große Vergelter alles Guten sein!

Der Pfarrkirchenrat

Mit kirchlicher Druckerlaubnis
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarre „Königin des Friedens“. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Josef Hitz S. A. C., beide Wien, X., Quellenstraße 197.
Druck: Buchdruckerei Raimund Waldmann & Sohn, Wien, X., Quellenstraße 138
Erscheint fallweise